

80 Jahre Südtiroler Heimat

Mitteilungen an die Mitglieder der Südtirolerverbände

Nr. 9/10

September/Oktober 2026

80. Jahrgang



INHALT

- 2 Buchtipp
- 4 Option – Spuren der Erinnerung
- 7 Mitteilungen - des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich
- 28 Rezepte der Südtiroler Bäuerinnen
- 29 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 32 Veranstaltungen



Patronat Acli
Zeughausgasse 8
6020 Innsbruck
innsbruck@patronato.acli.it

Parteienverkehr (Rentenberatung) und Bürodienst

PATRONAT ACLI ÖSTERREICH UND GESAMTVERBAND DER SÜDTIROLER IN ÖSTERREICH

Unsere Kanzlei in Innsbruck, Zeughausgasse 8, ist
**Montag, Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 13.00
und 14.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Es betreuen Sie Frau Christine Stieger und Frau Carmela D'Alessandro
E-Mail: innsbruck@patronato.acli.it, Tel.Nr. +43 (0) 512 589860

LEBENSBSCHHEINIGUNG 2026/2027

Die CITI- Bank hat begonnen die Formulare für die Lebensbescheinigung zu versenden. Der Vordruck muss vom Rentenbezieher persönlich unterzeichnet und vom Meldeamt bestätigt werden. Die Lebensbescheinigung muss innerhalb

18. Jänner 2027

an die Citibank zurückgeschickt werden.

Die Übermittlung in elektronischer Form an die Citi Bank können wir gerne für Sie übernehmen. Dafür benötigen wir den Vordruck im Original oder als PDF Datei.

Buchtipp

für unsere interessierten Leser

Reimmichl Volkskalender 2027

Redigiert von Birgitt Drewes

**Der beliebte Jahresbegleiter für die ganze Familie
2027: Glücksmomente sammeln**

Der beliebte Reimmichl Volkskalender begleitet die Leserinnen und Leser mit einem bunten Strauß an Beiträgen und Geschichten durch das Jahr. Nach dem ausführlichen Kalendarium mit allen Feier- und Gedenktagen, Wettersprüchen, Lostagen, Himmelserscheinungen und Bräuchen steht in diesem Jahr das Glück im Mittelpunkt.

Was für ein Glück, rufen wir, wenn uns etwas Gutes zufällt. Doch Glück ist auch ein tief innen liegendes Gefühl der Zufriedenheit, dem wir ein Leben lang entgegenstreben. Wie gelingt es Menschen, das Glück zu fassen? Welche besonderen Glücksmomente kennen wir? Was können wir mit unserem Glück alles schaffen und stimmt es, wenn es heißt, dass sich das Glück vermehrt, wenn man es teilt? Der Reimmichlkalender geht diesen Fragen nach und bringt darüber hinaus in gewohnter Manier viele interessanten Beiträge und Geschichten, nicht zuletzt vom Reimmichl Sebastian Rieger selbst.

Der Gründer des Kalenders: Der Priester und Schriftsteller Sebastian Rieger (1867–1953) war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein äußerst populärer Journalist und Volksschriftsteller. Seine Bücher, die er unter dem Pseudonym Reimmichl veröffentlichte, erreichten Millionenauflagen. Für das Jahr 1920 gab er erstmals einen Volkskalender heraus, der seit 1925 seinen Namen trägt: der Reimmichl Volkskalender.

Die Redaktionsleiterin: Birgitt Drewes ist seit 35 Jahren als Journalistin aktiv, davon 15 Jahre in führenden Aufgaben (Chefredakteurin „Haller Lokalanzeiger“, Ressortleiterin „Tiroler Tageszeitung“, Geschäftsführerin in der Moser Holding, Aufbau einer Agentur für Corporate Publishing); Studium von Wirtschaft und Management an der Fachhochschule Innsbruck/MCI, seit 17 Jahren selbstständig im Bereich Journalismus, PR und

Trainings, Referentin für Medienarbeit, Selbstmarketing und Kommunikation.



Broschüre - 240 Seiten - 15,00€
IISBN 978-3-7022-4343-2

tiroler

Fürs Gastgewerbe

Die Versicherung für
Hotellerie & Gastronomie

Unsere
Berater*innen
findest Du
unter **tiroler.it**



**Mir
holtn
zomm,** Gegenseitig versichert. Seit 1821.

Vor Abschluss des Versicherungsvertrages bitte das Infoset auf www.tiroler.it lesen.

OPTION – Spuren der Erinnerung

Geschätzte Leser der SH!

Für die Oktoberausgabe der „SH“ durfte ich mit Fr. Margit Knoll ein sehr interessantes Gespräch führen. Fr. Knoll ist die Tochter von Sebastian Leitner, der die Geschicke des „Vereins der Südtiroler in Jenbach“ über viele Jahrzehnte leitete und dabei viele Akzente innerhalb und außerhalb des Vereins setzte.

Bekannt war Sebastian im ganzen Land als „Leitner Wastl aus Jenbach“. Ich möchte Euch die Persönlichkeit von „Wastl“ abseits seiner öffentlichen Vereinstätigkeit vorstellen. Ich habe mit seiner Tochter Margit einige Gespräche geführt, die ich Euch gerne wiedergeben möchte. Sebastian ist 2008 in Jenbach verstorben.

Das Elternhaus

Der Geburtsort von „Wastl“ war „Aicha“ bei Brixen. Aicha ist eine Fraktion der Gemeinde „Natz-Schabs“ am Eingang des Pustertales. Am „Gasserhof“ gab es 1916 inmitten des 1. Weltkrieges ein freudiges Ereignis. Sebastian erblickte als jüngstes von 9 Kindern das Licht der Welt.

Die politischen Ereignisse nach dem verlorenen Krieg für das Haus „Habsburg“ sind hinlänglich bekannt. Für „Wastl“ bedeutete es jedoch, dass der Schulbesuch in einer für ihn fremden Sprache abgehalten wurde. Ob dies seinen Widerstand gegen die fremde Obrigkeit in seiner Heimat schon damals beflügelte, konnte mir seine Tochter Margit nicht bestätigen.

Die Kinderzeit

In der Zeit nach 1920 war das Leben für die deutschsprechenden Südtiroler in ihrer Heimat eine immense Herausforderung. 1923 verbot der italienische Staat die deutsche Sprache an den Schulen (Lex Gentile). Außerdem wurde die deutsche Kultur als Unkultur betrachtet und in ihrer Gesamtheit verboten. In diesem Gefühlsgemisch wuchs „Wastl“ auf. Margit erzählte mir, dass er mit den Nachbarskindern in den Bauernhöfen der Umgebung trotz der Repressalien der neuen Landesherren seinen kindlichen Spieltrieb auslebte.

Ein Mädchen namens Josephine hatte es ihm dabei besonders angetan. (Man möge sich den Namen „Josephine“ merken)

Die Jugendzeit

Es war damals wahrscheinlich genauso wie heute. Man schließt die Pflichtschule ab und bereitet sich auf die weitere Zukunft vor. Nur heute ist es wesentlich leichter als damals in Südtirol. Als junger



Sebastian „Wastl“ Leitner



Josefine in jungen Jahren



Sebastian Leitner bei der deutschen Weermacht



Josefine in ihrer Jugend

Mensch in Südtirol war das Erlernen eines Berufes für „Wastl“ fast ein Ding der Unmöglichkeit. Alle wesentlichen Stellen der Administration und der Wirtschaft wurden mit Italienern besetzt. Für „Wastl“ blieb nur die harte Arbeitswelt des Straßenbaus übrig, obwohl er sich verzweifelt bemühte, im Bereich des Bahnwesens einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

Die heutige Trasse der Staatsstraße von Franzensfeste nach Brixen ist auch mit dem Schweiß von „Wastl“ gepflastert.

Erste Liebe

Wie schon erwähnt hatte der junge Sebastian in der Nachbarschaft eine Spielgefährtin namens Josephine. Gemeinsam wuchs man in den tristen wirtschaftlichen Jahren abseits der urbanen Lustbarkeiten in bäuerlicher Umgebung auf.

Inzwischen war „Wastl“ zu einem stattlichen jungen Mann herangereift. Margit erzählte mir, dass das italienische Militär auch ein Auge auf ihren Vater geworfen hatte.

Ganz genau konnte sie mir allerdings nicht sagen, ob er jemals die italienische Uniform trug. Die Wahrscheinlichkeit ist allerdings groß, dass er unter dem Banner

des italienischen Staates seinen Dienst versah.

Aber zurück zu den Geschehnissen in Aicha/Natz-Schabs. Wo die Liebe hinfällt ist grundsätzlich nebensächlich. In Aicha wurden die Strahlen des Glücks jedenfalls ganz stark auf zwei junge Menschen gelenkt, die bereits ihre Kindheit miteinander verbracht hatten. Ihre Namen: Josephine und Sebastian. Die Folgen dieser Liebe blieben nicht im Verborgenen. Josephine war 1940 in „anderen Umständen“.

Option

Gemeinsam plante man die Zukunft. Nach langem „Hin und Her“ wurde die Möglichkeit der „Option“ in Erwägung gezogen, um schließlich die Umsiedlung als einzige Möglichkeit zu sehen, da die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umstände ein Leben in Südtirol für ein junges Paar ungemein erschwerte.

Josephine hatte eine Tante in Wörgl. Sie fuhr hochschwanger in das Tiroler Unterland, um die Möglichkeit einer Umsiedlung



Familie Leitner am Gasserhof

auszuloten. Sebastian blieb vorerst in Südtirol. Gleichzeitig bewarb er sich bei der „Deutschen Reichsbahn“ (am 18. März 1938 wurde die österreichische Bundesbahn in die deutsche Reichsbahn eingegliedert).

Zur großen Freude wurde seine Bewerbung positiv angenommen und Jenbach im Tiroler Unterland als Dienstort angeboten.

Hochzeit

Zur Freude von Sebastian und Josephine entband Josephine in Wörgl einen Sohn. Er wurde Albert getauft. Um das Glück vollständig zu machen, bekam das junge Paar die Zusage zu einer Wohnung in der Jenbacher Tratzbergsiedlung.

Einer Heirat stand nun nichts mehr im Wege. (Die Tratzbergsiedlung wurde von der „Neuen Heimat“ für die Optionsfamilien aus Südtirol errichtet.

376 Familien kamen von 1939 bis 1942 nach Jenbach) Geheiratet wurde in Lavant in Osttirol, da eine Schwester von Sebastian in dieser Gemeinde gemeinsam mit ihrem Mann ein Gasthaus betrieb. Josephine war zu diesem Zeitpunkt bereits mit ihrer Tochter Margit in anderen Umständen.

Jenbach/Tratzbergsiedlung

Nach der Hochzeit ist vor der Einberufung in das deutsche Heer. Sebastian kam glücklicherweise ohne nennenswerte Verwundungen aus dem 2. Weltkrieg wieder nach Hause zurück.

Seine Tochter Margit sagte mir, dass ihr Vater über diese Zeit wenig geredet hat.

Verein der Südtiroler in Jenbach

Vor 80 Jahren wurden von den Optanten in ganz Österreich Vereine gegründet, um gemeinsam die Probleme mit der neuen Ver-



Ehepaar Leitner

waltungsebene im neuen Österreich zu bewältigen.

Dazu zählten z.B. die Ausstellung von Pässen, Gesuche um die Anerkennung der Staatsbürgerschaft u.v.m. Sebastian Leitner wurde einstimmig zum Obmann dieses Vereines gewählt, da er mit viel Engagement und großer Hilfsbereitschaft die Sorgen und Nöte der Südtiroler Optanten in Jenbach zu lösen versuchte.

Der „Leitner Wastl in Jenbach“ als Bindeglied zu Verwaltung und Politik war geboren.

Geschätzte Leser der „SH“

Aus platztechnischen Gründen in der „SH“ habe ich die Lebensgeschichte des Sebastian Leitner in zwei Teile geteilt.

Sein Leben war fokussiert mit der Liebe zu seiner Heimat Südtirol, mit der Vertretung seiner Vereinsmitglieder und auch mit der Organisation des gesellschaftlichen Zusammenlebens mit der Bevölkerung von Jenbach. Wie der „Wastl“ das geschafft hat und mit welchen Repressalien er dabei zu kämpfen hatte, ist in der nächsten Ausgabe zu lesen.

Gebhard Leitinger

Korrektur eines Untertitels in der letzte Ausgabe der SH



Familie Pedevilla in Kitzbühel 1945

Mitteilungen

des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich

“Im Nachhinein betrachtet...”

... bedanke ich mich bei allen Mitgliedern unserer österreichischen Vereine, die am jährlichen Sommerfest des Vereins „Südtiroler in der Welt“ am 25.07.2026 in Schlanders teilgenommen haben. In heimatlicher Verbundenheit ergeben sich dabei immer nette Bekanntschaften mit unseren Landsleuten aus Südtirol, Deutschland, Schweiz etc.



“Im Vorhinein betrachtet...”

Ausführlichen Berichte darüber finden Sie in dieser Zeitungsausgabe.

... möchte ich unsere Mitglieder und Leser daran erinnern, dass der Landesverband Salzburg sein 80-jähriges Bestandsjubiläum am 27.09.2026 in Bischofshofen und der Landesverband Steiermark sein 80-jähriges am 17.10.2026 in Stainz veranstalten wird.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und verweisen diesbezüglich auf die Einladungen in dieser Zeitungsausgabe!

LAST MINUTE LAST MINUTE

Mit Freude durfte ich am 17. Sept. 2026 an der 100. Geburtstagsfeier für Franz Trebo im Innsbrucker Stiftskeller dabei sein!



Foto: Franz Trebo (100) mit seiner Schwester Ida Perpic (101), aus Dortmund angereist!

Euer Präsident

Helmuth Angermann

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und Zeitungs-Bezieher und freuen uns auf rege Anteilnahme am Vereinsgeschehen!

Graz: Sigrid Hansmann .

Feldkirch-Bludenz: Rosi Riedl .

Hallein: Roman Boller

Kitzbühel: Marianne Gogel geb. Gantenheimer

Steyr: Erika Hanzlik, Friedrich Höllhuber,
Heinz Kammerhofer , Sabine und Ronald Pichler
Helga und Manfred Schabhüttl



Exklusive Herrenmode
SALCHNER

Maria-Theresien-Straße 49a
Eduard-Wallnöfer-Platz/ehemals Landhausplatz
A-6020 Innsbruck

Tel. +43 512 58 05 25
textil@salchner.at
www.salchner.at



Einladung
80 Jahre
Landesverband der Südtiroler in Salzburg

Sonntag, dem 27. September 2026
in Bischofshofen

9:00 Uhr
Erntedankfest beim Seniorenheim
anschließend
Festumzug mit den Vereinen zum Kastenhof

11:15 Uhr
Festakt im Stadtsaal

Geladene Ehrengäste:

Landeshauptfrau von Salzburg Karoline Edtstadler
Landeshauptmann von Südtirol Arno Kompatscher
Pfarrer P. Edwin Reyes SVD
Bürgermeister Hansjörg Obinger
Präsident des Gesamtverbandes der Südtiroler Helmuth Angermann
Vorstandsvorsitzender Werner Atz von Südtiroler in der Welt VFG

Mitwirkende

Bauernmusikkapelle Bischofshofen
Brass der Bauernmusik Bischofshofen
Südtiroler Jugendstreichquartett Music4you aus Brixen/Klausen
Historische Bauernschützen Bischofshofen

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme

Mitteilungen

aus den Landesverbänden der Südtiroler in Österreich

Eine wunderschöne Südtirolreise mit viel Kultur, Bergen und Gemeinschaft



Salzburg
BISCHOFSHOFEN

Vom 26. bis 28. Mai 2026 lud die Bezirksstelle in Bischofshofen zur traditionellen Reise nach Südtirol ein. 37 gut gelaunte TeilnehmerInnen machten sich frühmorgens mit dem Bus der Firma Neu auf den Weg in die alte Heimat.

Schon die Anreise über den Felbertauern begann genussvoll. Bei einer gemütlichen Kaffeepause direkt beim Bus ließen sich die Reisenden die von den Mitgliedern mit viel Liebe gebackenen Kuchen schmecken. Nach dem Mittagessen in Stern im Gadertal ging die Fahrt über das beeindruckende Grödnertal weiter nach Völs am Schlern. Im Hotel Rose Wenzer bezog die Gruppe ihr Quartier und ließ den ersten Reisetag in geselliger Runde gemütlich ausklingen.

Der zweite Tag zeigte Südtirol von seiner schönsten Seite: bei herrlichem Postkartenwetter ging es auf die Seiser Alm. Während ein Teil der Gruppe das Hochplateau bei einem gemütlichen Spaziergang erkundete, zog es die Wanderfreudigen mit der Seilbahn hinauf auf den Pufelsch. Dort wurden sie mit einem beeindruckenden Bergpanorama und traumhaften Ausblicken belohnt.

Am Nachmittag führte der Ausflug weiter nach Kastelruth. Neben dem Heimatmuseum und dem Kastelruther-Spatzen-Museum blieb natürlich auch genügend Zeit, das besondere Flair des Ortes zu genießen – für den einen oder anderen durfte dabei ein gutes Achterl Wein nicht fehlen.

Leider wurde der schöne Tag von einem Missgeschick am Abend überschattet: Eine Teilnehmerin verletzte sich unglücklich am Fuß und musste nach der Erstversorgung in Bozen am darauffolgenden Tag vom Roten Kreuz ins Krankenhaus Schwarzach überstellt werden. Wir wünschen ihr auf diesem Weg nochmals alles Gute und eine rasche Genesung! Die Heimreise am dritten Tag führte über den Brenner nach Innsbruck, wo noch ein besonderer Programmpunkt auf die Gruppe wartete: der Besuch des Dokumentationszentrums „Begegnungszone Südtirol Option“. Präsident Helmuth Angermann und Gebhard Leitinger hießen die Gruppe herzlich willkommen. Besonders Gebhard beeindruckte mit seinem tiefen Wissen und seinen Ausführungen über das Schicksal der Optanten und vermittelte damit ein eindrucksvolles Stück Südtiroler Zeitgeschichte.

Über Rosenheim ging es schließlich zurück nach Bischofshofen. Im Gepäck waren nicht nur viele schöne Eindrücke von Südtirols Landschaft und Kultur, sondern vor allem die Erinnerungen an drei abwechslungsreiche Tage voller Gemeinschaft, Geselligkeit und Verbundenheit mit der alten Heimat. Eine rundum gelungene Reise, die sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Der Verein der Südtiroler in Bischofshofen (Obmann Franz Überbacher) besuchte unser Dokumentationszentrum



Sommerfest am 01.08.2026:



Salzburg

HALLEIN

Bei herrlichem Wetter konnte unsere Obfrau Gerti Feurstein im Verlauf des Nachmittags an die 50 Mitglieder und einige Freunde begrüßen, die sich bei dem von Waltraud Reyer gesponserten Fleisch, zubereitet von unseren Grillmeistern

Christian und Michael und kühlen Getränken sichtlich wohl fühlten. Edi und Maria unterhielten uns mit ihren flotten Melodien zum Mitsingen. Für Bewegung und sportlichen Ehrgeiz war mit dem Luftgewehr-Schießen und dem Hufeisen-Werfen bestens vorgesorgt, weil schließlich attraktive Preise lockten. Unserem Mitglied Annelore Neureiter konnten wir anlässlich ihres 80. Geburtstags einen Geschenkkorb und die besten Glückwünsche überreichen.

Über den, von der Fa. Lindlbauer für die Letztgereihten, gesponserten Kranz Speckwürste durften sich Maria Stocker bzw. Heinz Traintinger im Luftgewehr-Schießen und Karl Feichter beim

Hufeisen-Werfen freuen.

Abschließend bedankte sich unsere Obfrau Gerti Feurstein herzlich bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Dann wurde noch bis in den späten Abend ordentlich gefeiert.



Die sportlichen Bewerbe brachten schließlich folgendes Resultat:			
Luftgewehr-Schießen Damen:	1.	Burgi Singer	55 Ringe
	2.	Sabine Hofer	55 Ringe
	3.	Maria Stocker	53 Ringe
Luftgewehr-Schießen Herren:	1.	Mathias Singer	59 Ringe
	2.	Guido Egger	59 Ringe
	3.	Christian Weissenbacher	58 Ringe
Hufeisen-Werfen:	1.	Heinz Traintinger	96 cm
	2.	Sonja Fuchsberger	143 cm
	3.	Christine Zwettler	154 cm



Südtirol - Reise 2026

Bei herrlichem Wetter machten wir uns bereits um 7 Uhr auf dem Weg zu unserer traditionellen Südtirol-Reise. Los ging's auf der Autobahn über Salzburg und Rosenheim nach Kufstein, um in der Raststätte „Angath“ eine Frühstückspause zu machen. Nach dieser Stärkung fuhren wir weiter über den Brenner in das wunderschöne Städtchen Sterzing. Nach dem Mittagessen in der Pizzeria „Tie braek“ konnte jeder für sich entscheiden, ob er die Stadt besichtigen, oder in einem schattigen Gastgarten ein kühles Getränk genießen möchte. Am späteren Nachmittag erreichten wir schließlich unser Basishotel „Brückenwirt“ in Montan. Die Zeit bis zum Abendessen nutzten die meisten, um sich frisch zu machen oder ein paar Runden im Pool zu schwimmen.

Am 2. Tag unserer Reise starteten wir bereits um 9 Uhr nach Bozen zum großen Markt, wo sich einige unter das bunte Treiben mischten, während die restliche Gruppe mit der Seilbahn nach Kohlern hinauffuhr. In 1100 Metern Höhe bot sich ein herrlicher Blick über Bozen, sowie das Bergpanorama vom Schlern bis zur Mendel. Die Zeit bis zum Mittagessen im Gasthof „Kohlererwirt“ nutzten einige für eine Wanderung, während der Rest sich nach der Besichtigung der „Chohlerer Kapelle“ aus dem Jahr 1856, im schattigen Gastgarten gemütlich machte.

Nach dem Essen hielt der Gastgeber noch eine kurze, interessante Rede über die örtlichen Ereignisse zur Zeit der Option, bevor wir uns auf den Weg zurück ins Hotel machten. Nach dem Abendessen spielten Edi, Manuela und Franz für uns auf und es wurde gesungen und getanzt.

Bevor wir uns am 3. Tag auf den Heimweg machten, verabschiedeten wir uns von unserem Gastgeber mit dem Ständchen „gute Freunde kann niemand trennen“, wo alle kräftig mitsangen. Die Heimreise führte uns nach einer kurzen Kaffeepause beim Lanz, durch das Pustertal nach Lienz, zur Stadtbesichtigung und einer Ruhepause zum Essen bzw. Trinken. Nach dieser Stärkung ging's schließlich über den Felbertauern zurück nach Hallein.





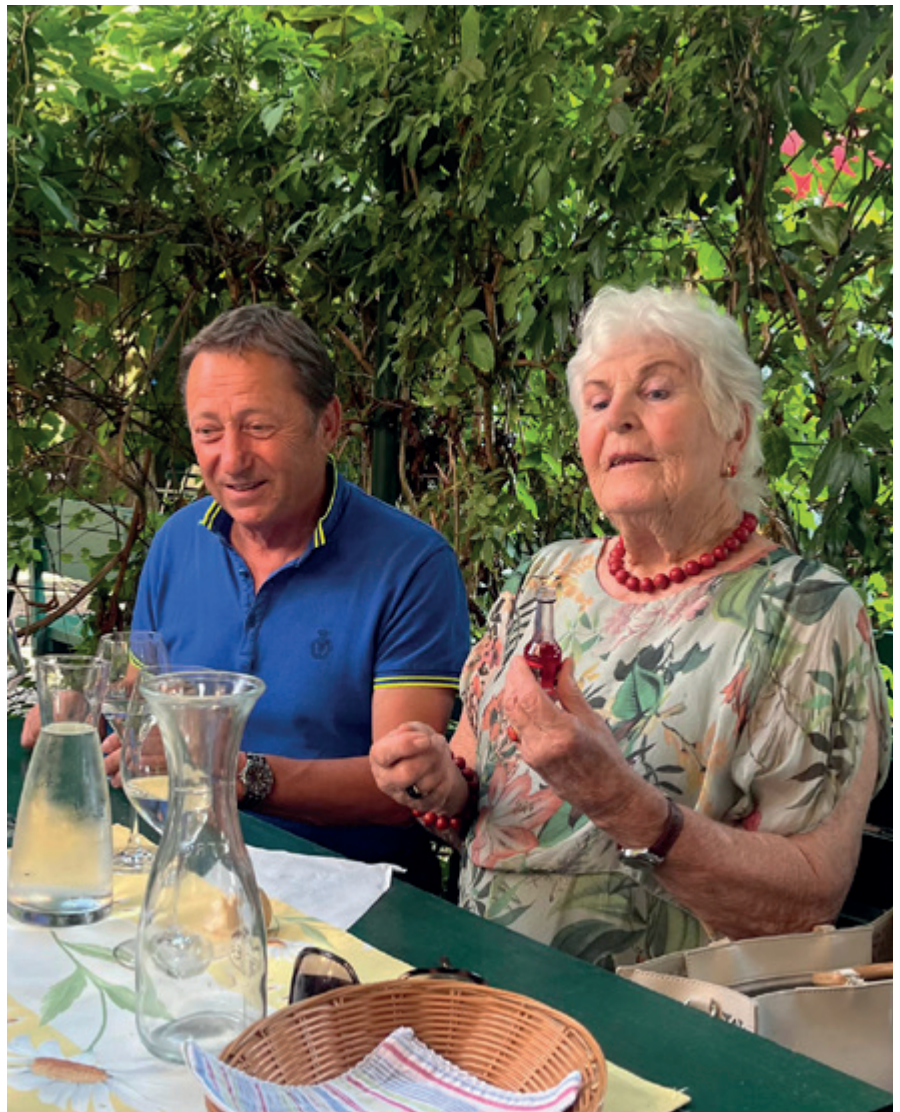
„Aktuelles aus dem Vereinsleben in Salzburg“

Weißwurstessen der Bezirksstelle Salzburg-Stadt in Mattsee am 16. August 2026

Sommerratscher der Südtiroler in Salzburg-Stadt am 18. August im GH Weinstöckl

Teilnahme am Erntedankfest am 13. Sept. im Dom zu Salzburg.

Nach der Messe und dem großen Umzug in unserer Tracht durch die Altstadt ließen wir den „Dirndlgwandlsonntag“ im Müllner Bräustübl ausklingen.





Die Zeitung
**„Südtiroler
Heimat“**
ist das offizielle
Mitteilungsblatt
aller Südtiroler-Vereine
in Österreich

Sie enthält Informationen
über Soziales, Kultur,
Tradition und Brauchtum
sowie Berichte über
Veranstaltungen der
einzelnen Vereine!

**Wir freuen uns über
jede Spende!**

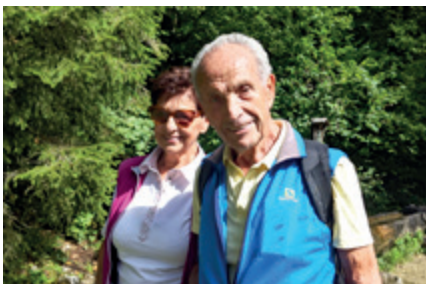
BAWAG P.S.K. · BIC: BAWAATWW
IBAN: AT97 6000 0000 9302 6352

Wandertag ins Bluntautal

Am Samstag, den 29. August, veranstaltete die Bezirksstelle Hallein unseren diesjährigen Landesausflug. Gemeinsam führte uns eine schöne Wanderung durch das Bluntautal bis zum Bärenwirt, wo wir bereits musikalisch empfangen wurden.

Rund 30 Teilnehmer aus den drei Bezirksstellen waren mit dabei und verbrachten einen geselligen und abwechslungsreichen Tag. Bei guter Stimmung, viel Spaß und netten Gesprächen wurde der Ausflug zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön an die Bezirksstelle Hallein und alle, die zur Organisation und zum Gelingen dieses tollen Ausflugs beigetragen haben!





Bund der Südtiroler in der Steiermark

Einladung zur 80-Jahr-Feier unseres Vereins am 17.10.2026 in Stainz

Werte Damen und Herren! Geschätzte Mitglieder! Liebe Leser!

Unser Verein ist 80 - das ist ein Grund zum Feiern!

Im Jahr 1946 haben unsere Gründungsväter die Idee verwirklicht, mit unserem Verein auch eine „Neue Heimat“ in der neuen Heimat Steiermark zu schaffen, um das Heimweh nicht zu groß werden zu lassen, die alte Heimat Südtirol nicht zu vergessen, unsere Landsleute und Vereinsmitglieder mit unterschiedlichen Aktivitäten zu unterstützen und das gesellschaftliche Miteinander zu fördern. Diese ursprünglichen Gedanken der Vereinszweckwidmung gelten auch nach acht Jahrzehnten noch immer, zumal der gesellschaftliche Zusammenhalt nicht an Aktualität verloren hat. Darum muss es uns ein Anliegen sein, dieser Tradition in der Zukunft die Treue zu halten und diesen Festakt heuer in Stainz würdig zu begehen.

Wir laden Sie daher herzlich ein, mit uns gemeinsam diese **80-Jahr-Feier am 17.10.2026 in Stainz** zu begehen und auf die zukünftigen Vereinsjahre im Sinne einer gelebten Verbindung zwischen der Steiermark und Südtirol anzustoßen.

Wir beginnen am **Samstag, den 17.10.2026, um 13:00 im Hof des Schlosses Stainz** mit Musik und Empfang. Danach findet ein Festgottesdienst in der **Schlosskirche in Stainz** statt. Nach dem Gottesdienst wird im **Schlosshof** eine Agape mit musikalischer Begleitung gereicht.

Anschließend werden wir im **Refektorium des Schlosses Stainz** - nach einem kurzen historischen und informativen Rückblick, Festansprachen und einer Hommage des Autors und Historikers Heinz Abram über den aus Südtirol stammenden und in der Steiermark im 19. Jahrhundert nachhaltig wirkenden Fürstbischof Zwerger - mit Speis und Trank aus der Steiermark und Südtirol verwöhnt werden.

Hinweis: Mit Abfahrt um 12:00 Uhr vom Busparkplatz am Grazer Zentralfriedhof und Rückfahrt um 21:00 Uhr von Stainz wird ein Transfer mit Bus angeboten. Es wird um Mitteilung gebeten, wer die Busfahrt in Anspruch nehmen will.

Mit herzlichem Gruß
der Vorstand des Bundes der Südtiroler in der Steiermark.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir Sie, Ihre Teilnahme samt Begleitung in der nächsten Zeit an einen unserer Vorstandsmitglieder bekannt zu geben.

Georg Topf
georg.topf@gmx.at
0664 9229839

Harald Pedratscher
diPedis@gmx.net
0664 5438075

Leo Gögele
leo.goegele@gmx.at
0664 1101174

Sonja Gögele
sonja.goegele@gmx.at
0676 9601472

Swity Schweinberger
swityschw@yahoo.com
0670 3537610



Bund der Südtiroler in der Steiermark

8020 Graz, Amselgasse 27

Mobil: 0664/9229839

E-mail: georg.topf@gmx.at

Graz, im September 2026

ZVR-Zahl: 397512546

Wertes Vereinsmitglied!

Für die letzten Jahre haben wir leider von einigen Mitgliedern keinen Mitgliedsbeitrag überwiesen bekommen. Möglicherweise ist der seinerzeit zugesandte Zahlschein verloren gegangen oder unsere Bankverbindungsdaten sind in Vergessenheit geraten. Oder bietet Ihnen unser Verein keinerlei Aktivitäten, die Ihre Interessen treffen? Das täte uns außerordentlich leid, da wir stets bemüht sind, ein buntes Jahresprogramm anzubieten (siehe unsere Einladungen - heuer insbesondere die 80-Jahr-Bestandsfeier unseres Vereins am 17.10. in Stainz, Informationen, Mitteilungen und die Zusendung der Zeitung „Südtiroler Heimat“!).

Wie Sie sicher erfahren haben, sahen wir uns aufgrund geringerer Förderungen und höherer Kosten für unser Vereinsblatt, das jedes Mitglied kostenlos zugeschickt erhält (auch die Portospesen für unsere Aussendungen wurden teurer!) gezwungen, nach Beschluss bei der Jahreshauptversammlung im Jahr 2025 den Mitgliedsbeitrag auf € 25.-- pro Mitglied und Jahr anzupassen. Davon gehen € 6.-- je Mitglied direkt an den Gesamtverband in Innsbruck. Durch diese Erhöhung sehen wir uns außerstande, diesen Betrag auch für jene zu überweisen, die schon längere Zeit keinen Beitrag mehr geleistet haben. Sollten wir von Ihnen bis Ende Dezember 2026 keine Reaktion - in welcher Form auch immer - erhalten, gehen wir davon aus, dass Sie künftighin an unserem Verein kein Interesse haben. Dies hätte selbstverständlich auch zur Folge, dass Sie keine Einladungen, Informationen, Mitteilungen und kein „Blattl“ mehr erhalten würden.

Wir bitten um eine kurze Mitteilung unter den oben angeführten Kontaktdaten. Sind Sie allerdings an einer weiteren Mitgliedschaft interessiert, so ersuchen wir um Überweisung des ohnehin geringen Beitrags (€ 25.-- pro Mitglied und Jahr) für die fehlenden Jahre oder zumindest für das heurige Jahr zur Bekundung Ihres weiteren Interesses an unserem Verein. Wir sind sicher, dass Sie für diese Mitteilung Verständnis zeigen und geben die Bankverbindung für unseren Verein wie folgt bekannt:

Raiffeisen-Landesbank Steiermark

Bund der Südtiroler in der Steiermark

IBAN: AT16 3800 0000 0007 2421

Verwendungszweck: Mitgliedsbeitrag für das Jahr.....

Wir sind selbstverständlich auch nach wie vor gerne bereit, ihnen einen entsprechenden Erlagschein zuzusenden.

Für den Bund der Südtiroler in der Steiermark
Landesobmann DI Georg Topf e.h.

Grillnachmittag



Tirol

INNSBRUCK

Unser traditionelles Sommergrillen fand dieses Jahr am Hohen Frauentag am 15.08.2026 statt. Zahlreiche Mitglieder kamen wieder zusammen, um gemeinsam einen Tag im Zeichen der Geselligkeit zu verbringen, unter ihnen auch die Obm.-Stv. Claudia Striemitzer vom Bund der Südtiroler in Osttirol. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Neben verschiedenen Würstel- und Fleischsorten

gab es auch ein reichhaltiges Salatbuffet. Bei guter Musik wurde gelacht, getanzt und geplaudert. Die hervorragende Stimmung bei unseren Vereinsmitgliedern machten das Fest zu einem gelungenen Sommererlebnis, das den Zusammenhalt im Verein einmal mehr stärkte. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben.



Bergmesse Verein der Südtiroler

Nur einen Tag später trafen wir uns am Patscherkofel, um unsere schon traditionelle Bergmesse mit den Jungbauern aus Patsch zu feiern.

Aufgrund der Wetterlage wurde die alljährliche Bergmesse kurzerhand ins gemütliche Schutzhaus verlegt. Diese wurde von Pfarrer Magnus zelebriert. Für den festlichen musikalischen Rahmen sorgte die Musikkapelle Patsch.

Nach dem Gottesdienst ließen wir den Tag bei einem guten Mittagessen gemütlichen ausklingen.



Vinschgauer Freundeskreis

Das Heimatfernentreffen 2026, zu dem die Arbeitsstelle für Südtiroler in der Welt Ende Juli 2026 nach Schlanders eingeladen hat, fand regen Zuspruch und so konnten der Vinschgauer Freundeskreis mit den Mitgliedern des Vereines der Südtiroler Innsbruck Stadt und Land gemeinsam in einem Autobus nach Schlanders fahren. Vor dem Kulturhaus in Schlanders wurden wir von der Musikkapelle Schlanders musikalisch empfangen und von Hannes Weithaler, dem stellv. KVV-Ortsgruppenvorsitzenden und Werner Atz, dem Vorsitzenden der Südtiroler in der Welt begrüßt. Wir genossen nach der langen Anfahrt auch einen Aperitif und einen kleinen Imbiss. Der Dekan von Schlanders feierte mit uns in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt einen Gottesdienst, der musikalisch von der „Storch Musi Vinschgau“ umrahmt wurde. Anschließend ging es wieder zurück ins Kulturhaus, wo die Bürgermeisterin von Schlanders alle Anwesenden herzlich begrüßte. Das Mittagessen



war reichlich und gut und als Nachspeise gab es die berühmte „Vinschgauer Schneemilch“. Am Nachmittag konnte man an verschiedenen Veranstaltungen und Führungen teilnehmen so z.B. an einer Dorfführung, an der Besichtigung der „Vogelwelten“ im Nationalparkhaus Avimundus, einer Führung durch die Schlandersburg mit seiner Bibliothek, die Besteigung des höchsten Kirchturms in Tirol mit 115 Stufen, eine Besichtigung

bzw. Führung zum Göflaner Marmor usw. um Schluss gab es noch eine Vorführung der Volkstanzgruppe Schlanders und Kaffee und Kuchen. Auch erhielten noch alle Teilnehmer als Abschiedsgeschenk Äpfel und ein Sackerl mit Kräutertee und Honig. Unser Dank gilt allen, die dieses Treffen so vorbildlich organisiert und durchgeführt haben (Arbeitsstelle der Südtiroler in der Welt und der Ortsgruppe des KVV Schlanders).



KITZBÜHEL

Feierliche Festmesse zu Mariä Himmelfahrt

Am Samstag, dem 15. August, wurde um 10 Uhr in der Pfarrkirche Kitzbühel die feierliche Festmesse zu Mariä Himmelfahrt gefeiert. Das festliche Hochamt wurde von Stadtpfarrer Mag. Monsignore Michael Struzynski zelebriert. Der Verein der Südtiroler in Kitzbühel war mit 16 Trachtenträgerinnen und Trachtenträgern bei diesem besonderen Gottesdienst vertreten. In ihren schönen Trachten gaben sie der Feier einen würdevollen und traditionsverbundenen Rahmen.

Mariä Himmelfahrt – ein bedeutendes Marienfest

Der 15. August ist in der katholischen Kirche das Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel, im Volksmund besser als „Mariä Himmelfahrt“ bekannt. An diesem Tag wird daran erinnert, dass Maria, die Mutter Jesu, nach ihrem irdischen Leben von Gott mit Leib und Seele in die Herrlichkeit des Himmels aufgenommen wurde. Das Fest hat eine lange Tradition und gehört zu den bedeutendsten Marienfesten des Kirchenjahres. Besonders im Alpenraum ist Mariä Himmelfahrt eng mit überlieferten Bräuchen verbunden. Dazu gehört beispielsweise die Kräuterweihe: Kräuter und Blumen werden zu Sträußen gebunden und im Gottesdienst gesegnet. Die Kräuterbüschel sollen an die Heilkraft der Natur erinnern und stehen zugleich als Zeichen für Gottes Segen und Schutz. Mariä Himmelfahrt verbindet somit Glaube, Dankbarkeit und gelebte Tradition. Gerade deshalb hat dieses Fest auch für viele Menschen in unserer Region eine besondere Bedeutung.

Unser herzlicher Dank gilt der Stadt Kitzbühel für die freundliche Einladung und die Möglichkeit, an dieser schönen und feierlichen Messe teilnehmen zu dürfen. Wir freuen uns, dass der Verein der Südtiroler in Kitzbühel mit seiner Tracht und seiner Verbundenheit zu Brauchtum und Tradition auch bei diesem besonderen Anlass ein Zeichen der Gemeinschaft setzen konnte.



Geselliger Krapfentag auf der Burgeralm

Am Mittwoch, 19. August 2026, fand bei herrlichem Sommerwetter Klaras Krapfentag auf der Burgeralm statt. Rund 30 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung und freuten sich auf die köstlichen, mit viel Liebe zubereiteten Tirtln (Krapfen). Besonders die süßen Tirtln waren heiß begehrt und fanden großen Anklang. Eine besondere Freude war der Besuch des Landesverbands-Stellvertreters Gebi Leitinger mit seiner Anita. Auch für unsere Mitglieder aus Wien, Helga und Gottfried, waren die Südtiroler Tirtln eine kulinarische Besonderheit – beide zeigten sich begeistert von den gelungenen Krapfen. Für die passende musikalische Umrahmung sorgten Lois und Axel mit ihren Instrumenten und netten Liedern. Gebi hatte ebenfalls seine Gitarre dabei, sodass bald zünftig musiziert und gesungen wurde. Bei guter Stimmung und geselligem Beisammensein verging die Zeit wie im Flug. Obmann Sepp Profanter bedankte sich abschließend bei allen Mitgliedern und Gästen für ihre Anwesenheit, beim Wirt Sepp und bei Manuela für die Bereitstellung der Räume sowie ganz besonders bei Klara und ihrem Krapfenteam für ihre unermüdliche Leistung beim Backen.

Mit guter Laune, vielen schönen Erinnerungen und sicherlich auch dem einen oder anderen Tirtl im Herzen verabschiedeten wir uns von der Burgeralm. Es war ein rundum gelungener und gemütlicher Krapfentag!



Landes-Trachten-Wandertag in Schwaz

Am Sonntag, den 6. September, meinte es das Wetter besonders gut mit uns. Bei strahlendem Sonnenschein und herrlichen Bedingungen nahmen fünf Mitglieder des Vereins der Südtiroler in Kitzbühel am Landes-Trachten-Wandertag in Schwaz teil.

Ausführender Verein dieser gelungenen Veranstaltung war der Trachtenverein Almrausch-Sölleite Schwaz. Für die hervorragende Organisation und den reibungslosen Ablauf können wir dem Verein nur herzlich gratulieren. Die rund 6 Kilometer lange Wanderoute führte vom Maximilianplatz in Schwaz hinauf zur Burg Freundsberg. Nach einer gemütlichen Wanderung in geselliger Runde ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt am Maximilianplatz.



Nach der sportlichen Betätigung war natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Bei Getränken und einem Schnitzel konnten wir uns stärken und den schönen Wandertag gemütlich ausklingen lassen. Eine besondere Überraschung war der Besuch von LV-Stv. Gebi Leitinger mit seiner Anita. So ergab sich noch ein netter „Hoagascht“ in geselliger Runde – genau so, wie man es sich bei einem gemeinsamen Trachten-Wandertag wünscht. Wir freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Wandertag.



Vorarlberg

BREGENZ

Besuche zu 80. 90. und 95. Geburtstagen

Wir bedanken uns für eure langjährige Verbundenheit zu unserem Verein und hoffen, euch noch viele Jahre in unserer Mitte zu haben.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum runden Geburtstag



Maria Miklos, Hard, 80 Jahre jung: Und begeisterte Saxophonistin, spielt noch in einer Band und auch der Handharmonika entlockt sie Klänge. Maria war viele Jahre beruflich in der Schweiz tätig und genießt jetzt ihren Ruhestand in ihrem schönen Haus in Hard. Margit Verdorfer besuchte sie und bedankt sich für die nette Unterhaltung, das Gespräch war wirklich bereichernd.



Helma Marte, Bregenz, 90 Jahre: Helma wurde in Nals geboren und freut sich über den schönen Orchideenstock zu ihrem Ehrentag, den sie im Kreis ihrer Familie bei guter Gesundheit feiern konnte.



Renate Mitterhuber, Lochau, 80 Jahre: Renate war einige Jahre Schriftführerin vom Landesverband in Vorarlberg. Sie ist bei unseren Veranstaltungen immer gerne dabei. In ihrem gemütlichen Heim überreichte ihr Gottfried Verdorfer Blumen und danach saß man bei einem kühlen Getränk noch gemütlich zusammen.



Anita Illmer, Hard 80 Jahre, feierte ihren runden Geburtstag an ihrem Zweitwohnsitz in Kühnsdorf in Kärnten. Die Glückwünsche wurden telefonisch überbracht. Ihr Gatte Hubert betonte, wie sehr sie sich über die Zusendung der „Südtiroler Heimat“ freuen. Besonders informativ und spannend findet er die Options-Berichte und Lebensgeschichten.



ALLE NEUNE

Wir laden euch sehr herzlich zu einer lustigen „Herbst-Kegelpartie“ ein.

**am: 16. Oktober 2026
um: 18 Uhr**

**im: ATSV Freizeitzentrum Hard
(Stögi's), Allmendstraße 87**

Bitte Turnschuhe mit hellen Sohlen mitbringen.

Wir freuen uns auf viele gute Schübe und spannende Spiele.

Herbert Costa, Fussach 95 Jahre:
Herbert ist noch sehr rüstig und wohl-auf. An der Seite seiner lieben Frau lebt er glücklich und zufrieden in ihrem Haus umgeben von der Natur. Bei einem Gläschen Cognac erzählte Herbert Anekdoten aus seinem Leben. Er ist immer noch sehr wissbegierig und ist über das Weltgeschehen und das, was im „Ländle“ passiert, im Bilde.

Totengedenkfeier

**am 8. November 2026
Mariahilfkirche Bregenz**

Die Vereine vom Vorkloster gedenken ihrer verstorbenen Mitglieder

DORNBIRN

Tagesausflug ins Tannheimer Tal Ein schöner Tag am Vilsalpsee

Am Mittwoch, den 27. Mai 2026, unternahmen unsere Vereinsmitglieder einen abwechslungsreichen Tagesausflug ins wunderschöne Tannheimer Tal. Die Fahrt führte uns über die Deutsche Alpenstraße via Isny und Oberjoch bis nach Tannheim.

Von dort brachte uns der Alpenexpress in rund 20 Minuten zum idyllisch gelegenen Vilsalpsee. Nach der gemütlichen Fahrt genossen wir im Restaurant Vilsalpsee ein feines Mittagessen in geselliger Runde. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Einige unternahmen einen Spaziergang entlang des Sees, andere genossen bei Kaffee und Kuchen oder einem Getränk die herrliche Berglandschaft und das gemütliche Beisammensein.

Am späten Nachmittag brachte uns der Alpenexpress zurück zum Bus und wir traten mit vielen schönen Eindrücken und guter Laune die Heimreise an. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmenden sowie den Organisatoren,

die diesen gelungenen Ausflug ermöglichen haben. Wir freuen uns bereits auf das nächste gemeinsame Erlebnis.





Einladung zum Südtiroler Törggelen

Öffentliche Veranstaltung!

Alle sind herzlichst willkommen

**Am Samstag, 17. Oktober 2026
ab 15:00 Uhr
im Vereinshaus Rankweil (Nähe Bahnhof)**

Eintritt € 25,00 inkl.

**Schweinsbraten, Sauerkraut, Knödel, Bratkartoffeln, sowie Törggele-Teller,
excl. Getränke, Kaffee und Kuchen**

Auf gute musikalische Unterhaltung dürfen sich alle freuen!

**Anmeldung: am Montag, den 28. September 2026
von 08:00 bis 12:00 Uhr
unter der Tel. Nr. 05522/45530 (Fam. Mathis)**

Eure zahlreiche Teilnahme mit Verwandten, Bekannten und Freunden
erhofft sich der Verein!



Bei den Veranstaltungen können Videoaufnahmen und/oder Fotografien gemacht werden, die auf unserer Homepage oder in unserer Vereinszeitschrift, auf Flyern, Social-Media-Kanälen oder anderen Werbemitteln veröffentlicht werden. Dies geschieht zum ausschließlichen Zweck, um über die Veranstaltungsangebote zu berichten. Durch Ihre Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, mittels E-Mail an suedtiroler.sigi@gmail.com oder an:

Obmann: Siegfried Feurstein, Flurgasse 61, 6800 Feldkirch-Gisingen, Mob: 0664 4215975,

Bankverbindung: RAIBA Montfort, Verband der Südtiroler Fk-BI, BIC: RVVGAT2B422, IBAN: AT 34 3742 2000 0604 9217

**Wir laden euch und eure Lieben herzlich ein zu unserer Feier,
mit besinnlichen Klängen und unserem vereinseigenem Programm**

Sonntag, 20. Dezember 2026
Im Bräugasthof Löwen in Feldkirch-Tisis
Um 15:00 Uhr
Unkostenbeitrag € 12,--

Anmeldungen am 27. November von 08:00 bis
12:00 Uhr, bei Familie Mathis erbeten
Tel.: 05522 45530



Sängervereinigung „Wolkensteiner“ Innsbruck 26. Juli 2026 Pontifikal-Messe zum „Fest der Hl. Anna“

Nach dem letzten Jahr, wurden wir „Wolkensteiner“ erneut vom Tiroler Anna-Bund eingeladen die Pontifikal-Messe zum „Fest der Hl. Anna“ am Anna-Tag, den 26. Juli, musikalisch feierlichst zu umrahmen.

Die Festmesse fand in der Stiftsbasilika in Sams, dem Gotteshaus mit dem längsten Langhaus von Tirol, statt. Zelebrant war der hiesige Abt Cyrill Greiter. Unter den bis zum letzten Sitzplatz gefüllten Stiftsbasilika befanden sich neben den vielen Mitgliedern und Freunden des Tiroler Anna-Bundes auch Alt-Landeshauptmann und Ehrengast der Sängervereinigung „Wolkensteiner“, DDr. Herwig van Staa.

Wir „Wolkensteiner“ umrahmten diese Hl. Messe mit geistlichen Chorwerken aus unserem umfangreichen Repertoire. Als Eröffnungs- und Schlussgesang sang man jeweils 3 Strophen, das selten zu hörende, doch zu diesem Festtag ideal passende Anna-Lied „Mutter Anna, dir sei Preis“. Die Orgel wurde erstmalig von der neuen Wolkensteiner-, „Haus- und Hof“-Organistin, Edith Jaensch, gespielt.

So bekam man im Anschluss an die Hl. Messe viel unaufgefordertes Lob, und wurde zusätzlich zur Agape sogar noch zum Mittagessen in die Orangerie eingeladen! Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ den Organisatoren für diese großzügige Einladung!

„Bei Wolkensteiner Ehr' und Treu': Ein dreifach ‚Hoch!‘ gebracht euch sei!“



Jahreshauptversammlung - Gleich zwei weitere Chorleiter!

Am 21. August 2026 hielt die Sängervereinigung „Wolkensteiner“ in ihrem Sängenheim in St.Nikolaus ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab.

Der Vorstand wurde einstimmig bestellt. Obmann und Chorleiter Emmanuel Dallapoza bleibt an der organisatorischen und musikalischen Spitze des Traditionsvereines und sorgt weiterhin für die nötige Kontinuität und Aufbauarbeit. Mit Edith Jaensch und Josef „Pepi“ Kranebitter wurden gleich zwei langjährige, höchst erfahrene Chorleiter als weitere Chorleiter bzw. Stellvertreter aufgenommen, die für weitere Auftrittssicherheit und Stabilität sorgen werden. Immerhin wurden im Jahr 2025 insgesamt 133 Aktivitäten gezählt (96 Proben und 37 Auftritte).

Mit Sängerkamerad Christoph verfügt man seit einigen Jahren über einen Berufskoch, der verständlicherweise bei vielerlei Vereins-Feierlichkeiten sich kulinarisch „meisterlich“ einbringt. Mit Edith bekommt man nun nicht nur eine erfahrene und langersehnte 2. Chorleiterin, sondern als langjährige Organistin ihrer Heimatgemeinde wird sie nun zusätzlich zur vereinseigenen „Haus-und-Hof“-Pianistin, die bei gewissen Proben korrepetieren und auch bei Auftritten gelegentlich instrumentale Unterstützung geben wird. Mit Josef Kranebitter bekommt man nicht nur einen weiteren erfahrenen Chorleiter und hervorragenden Sänger, sondern sein profundes Wissen auf vielerlei Gebieten, sowie sein Integrität und Sympathie ist weit über die Chorszene hinaus bekannt und stärkt die Authentizität der „Wolkensteiner“.

Drei treue Sängerkameraden haben uns im letzten Jahr leider „verlassen“. Glücklicherweise konnte man aber drei neue, erfahrene, sangesfreudige, sowie menschlich hervorragende „Burschen“ aufnehmen. Es wurden auch etliche Sänger für ihre jahre- bzw. jahrzehntelange Mitgliedschaft und Kameradschaft geehrt, sowie die Weichen für weitere „Ehrengäste“- und „Meisterjodler“-Ernennungen gestellt. Neben den beiden Homepages der „Sängervereinigung „Wolkensteiner“ Innsbruck“ und „MännerChöreVereinigung Innsbruck und Umgebung“ werden seit dem letzten Jahr auch die beiden Social Media-Plattformen Facebook und Instagram betrieben und sollen einen intensiveren Einblick in das rege Vereinsleben der „Wolkensteiner“ und der Zusammenarbeit mit ihren Partnerchören geben.

Nach der kurzweiligen, harmonisch und reibungslos abgelaufenen Sitzung gab es wiederum eine lukullische Verköstigung durch unseren, schon oben erwähnten Vereins-„Meisterkoch“ Christoph!
„Bei Wolkensteiner Ehr' und Treu': Ein dreifach ‚Hoch!‘ gebracht euch sei!“



39. Sommertreffen

Mehr als 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus aller Welt sind der Einladung der Vereinigung „Südtiroler in der Welt“ zu ihrem traditionellen Sommertreffen gefolgt und nach Schlanders gereist. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen Heimatverbundenheit, Freundschaft und die gemeinsamen Wurzeln – für viele ausgewanderte Südtirolerinnen und Südtiroler eine willkommene Gelegenheit, alte Bekannte wiederzutreffen und sich auszutauschen.

Ein Fest mit Tradition

Werner Atz, Vorsitzender der „Südtiroler in der Welt“, begrüßte gemeinsam mit Cheforganisator Hannes Weithaler die Gäste, die vor allem aus Deutschland, Österreich und der benachbarten Schweiz angereist waren. „Die Wurzeln bleiben hier, auch wenn man eine neue Heimat irgendwo anders gefunden hat. Umso mehr freut es uns, dass wir heute schon die 39. Ausgabe des Sommertreffens der „Südtiroler in der Welt“ gemeinsam feiern können“, so Atz in seiner Begrüßung. Im Hintergrund zog Hannes Weithaler, Vizevorsitzender der Ortsgruppe Schlanders, gemeinsam mit seinem über 30-köpfigen ehrenamtlichen Team gekonnt die Fäden.

Danke fürs Dabeisein

Auch der stellvertretende Bezirksvorsitzende des KVW Vinschgau, Josef Bernhart, sowie der Dekan von Schlanders Jolly Joseph Chakkalakal zeigten sich erfreut über den Besuch. Die Landtagsabgeordnete Waltraud Deeg und der Tourismusvereinspräsident Karl Pfitscher richteten Grußworte an die Gäste. Martin Depian, Vorsitzender der Vereine in Deutschland und Helmuth Angermann als Präsident des Gesamtverbands der Südtiroler in Österreich, bedankten sich im Namen der angereisten Gäste.

Bürgermeisterin Christine Kaaserer stellte den Anwesenden ihre lebendige Gemeinde Schlanders vor. Schlanders ist der Hauptort des Vinschgaus und hat erst vor kurzem den Preis für die europäische Hauptstadt des Einzelhandels in der Kategorie „5.000 bis 50.000 Einwohner“ erhalten.

Musik, Tanz und gute Stimmung

Musikalisch umrahmt wurde die würdevolle Feier und die eigens vom Dekan zelebrierte Messe in der Pfarrkirche von der Storchm Musi Vinschgau. Am Vormittag spielte die Bürgerkapelle Schlanders zur Begrüßung auf, während die Volkstanzgruppe Schlanders am Nachmittag für Unterhaltung sorgte.

Vielfältiges Nachmittagsprogramm

Am Nachmittag konnten die Gäste aus einem breiten Angebot wählen: eine Führung durch Schlanders, ein Besuch des Marmorwerks in Göflan, das Nationalparkhaus Vogelwelten Avimundus, die Schlandersburg, das Innovationszentrum BASIS, die Honigwelt oder der Schlanderser Kirchturm – der höchste ganz Tirols. Bei Kaffee und Kuchen klang das Treffen schließlich in geselliger Runde aus. Der Wunsch vieler Teilnehmer war eindeutig: Auch im kommenden Jahr soll diese besondere Begegnung wieder stattfinden.

Ein besonderer Dank gilt der KVW-Ortsgruppe Schlanders mit ihrem Vorsitzenden Heini Fliri, seinem Stellvertreter Hannes



Weithaler und dem engagierten Team für die hervorragende Organisation. Die „Südtiroler in der Welt“ sind ein eigenständiger Verein im KVW und zugleich Dachorganisation für die Verbände und Vereine der Südtirolerinnen und Südtiroler im Ausland.

Der Verein vertritt die Interessen der Heimatfernen und ist eine viel genutzte Verbindungsstelle zu Behörden und Institutionen.

REZEPTE und IDEEN

Kräuterschlutzer



Zutaten für 4 Personen:

Für den Teig:

- 100 g Roggenmehl
- 120 g Weizenmehl
- 1 Ei
- 1 EL Öl
- 50 – 80 ml Wasser
- etwas Salz

Für die Fülle:

- 50 g Zwiebeln
- 50 g Butter
- 100 g Kartoffel (gekocht und gepresst)
- 200 g Ricotta
- 1 Knoblauchzehe (fein geschnitten)
- je 1 TL Schnittlauch, Petersilie, Basilikum (fein geschnitten)
- Pfeffer aus der Mühle
- etwas Parmesan
- Kräutersalz

Zubereitung:

Aus den Teigzutaten einen geschmeidigen Teig herstellen und 30 Minuten zugedeckt rasten lassen. Die Zwiebel schälen, in kleine Würfel schneiden und mit dem Knoblauch in der Butter dünsten. Die Kartoffeln, die Ricotta und die feingeschnittenen Kräuter dazugeben und gut vermischen. Dann mit Salz und Pfeffer würzen. Den Teig dünn ausrollen, runde, etwa 6 cm große Blätter ausstechen, mit der Kräuter-Füllung füllen, zu Halbmonde formen und fest andrücken. Die Schlutzkrapfen ins kochende Salzwasser geben und ca. 2–3 Minuten leicht kochen lassen. Aus dem Wasser nehmen, gut abtropfen und auf den Tellern anrichten. Zum Schluss mit Parmesan bestreuen, mit brauner Butter übergießen und mit Schnittlauchröllchen und Kräutersalz bestreuen.

*Gutes Gelingen wünschen die
„Südtiroler Bäuerinnen“.*

Die „Südtiroler Heimat“ gratuliert zum Geburtstag

IM SEPTEMBER

NIEDERÖSTERREICH

Wiener Neustadt: Marie Luise Trenker geb. Kadi aus Eisenstadt (83)

OBERÖSTERREICH

Altenberg bei Linz: Bruni Manzenreiter geb. Kerschbaumer aus St. Ulrich (84)
Braunau: Susanne Tezzele aus Graz (65)

Feldkirchen/Donau: Frieda Leonfellner aus Eferding (85)

Fischlham: Maria Sattler aus Lambach (75), Hildegard Topf aus Vorchdorf (76)

Haid: Gerhard Fellingner aus Linz (74)

Haidershofen: Anni Rinner aus Waldreich (72)

Leonding: Erika Wallner aus Linz (78)

Linz: Dr. Mag. Reinhard Dyk aus Linz (81), Gertrude Süß aus Wels (79)

Marchtrenk: Erna Holzknecht aus Neumarkt (84)

Steyr: Gertrude Fiala geb. Schiefer aus Steyr (86), Ernestine Hackl aus Vorderstoder (80), David Lauton aus Meran (98), Adelheid Muhr aus Morter (94), Horst Schmid aus Steyr (72), Silvia Schnofl aus Steyr (72), Philomena Steinbichler aus Sierning (78), Siegfried Zehetner aus Wien (78), Leopoldine Zehetner aus Marbach am Walde (75)

Wels: Angelika Plöckinger aus Wels (70), Margit Radler geb. Kettner aus Thalheim bei Wels (76)

OSTTIROL

Lienz: Johanna Angermann geb. Schett aus Lienz (74)

SALZBURG

Bischofshofen: Karl Seiringer aus St. Johann i.Pg. (78), Karl Votocsek aus Salzburg (90)

Eugendorf: Kurt Rigby aus Wiener Neustadt (84)

Grödig: Gerhard Schweiger aus Salzburg (78)

Hallein: Rosa Albrecht aus St. Georgen (93), Waltraud Reyer aus Hallein (81), Gottfried Rohrer aus Gmünd (72), Maria Stockinger aus Schwarzach St. Veit (71), Margit Windhofer aus Klagenfurt (79)

Hollersbach: Dir. Walter Reichhart aus Leoben (76)

Niedernfritz: Ernst jun. Kaserbacher aus Bischofshofen (85)

Oberalm: Hermine Danner aus Mattighofen (80), Matthias Straßguschwandtner (89)

Salzburg: Emmi Gmeilbauer geb. Kontschieder aus Salzburg (86), Friederike Hinteregger geb. Bernardi aus St. Ulrich (93), Alois Kontschieder aus Meran (88), Edda Mader aus Kirchberg/OÖ (84), Stefanie Prantner-Veneri aus Bozen (90)

St. Johann im Pongau: Ernestine Wegmann aus St. Johann im Pongau (77)

Wals: Wolfgang Aichner aus Salzburg (83), Johanna Feichter geb. Posselt aus Iserwald/Gablitz (82), Karl Feichter aus Luttach/Ahrntal (89)

STEIERMARKE

Gleisdorf: Hermann Kollmann aus Graz (65)

Graz: Brigitte Espinosa geb. Just aus Graz (80), Christa Hofer geb. Hoffmann aus Graz (83), Gertraud Hofstätter (80), Maria Klemm-Föllin aus Meran (78), Brigitte Lethmair (72), Johanna Mayer (81), Rudolf Painsi (84), Mag. Erwin Urtaler aus Hall (73)

Premstätten: Rosina Schaumberger aus Premstätten (76)

Seiersberg-Pirka: Walter Novak aus Graz (79)

Stainach-Pürgg: Theresia Becker aus Oberpremstätten (80)

Unterpremstätten: DI Hansjörg Rinner aus Schenna (74)

TIROL

Aldrans: Evi Steinle geb. Kaserer aus Innsbruck (80)

Aurach: Elisabeth Frauscher-Hechenberger geb. Hechenberger (80)

Erpfendorf: Erika Schweinester geb. Niederegger aus Zell am See (82)

Fieberbrunn: Josef Hofer aus St. Johann (55)

Gries/Sellrain: Renate Entner geb. Kiengraber aus Neunkirchen (77)

Imst: Elisabeth Rabanser aus Bozen (87)

Innsbruck: Helmut Bliem aus Innsbruck (74), Ing. Ernst Dallapozza aus

Innsbruck (79), Brigitte Huber geb. Koidl aus Kitzbühel (65), GR Herlinde Keuschnigg-Ladurner geb. Ladurner aus Tschermers (70), Rita Mühlsteiger geb. Margreiter (65), **Franz Trebo aus Enneberg (100)**

Jochberg: Franz Wiedmayr aus Toblach (85)

Kirchberg in Tirol: Gebhard Wellenzohn aus Schlanders (88)

Kitzbühel: Walter Egger aus Kitzbühel (77), Maria Fäth geb. Manesch aus St. Johann (79), Helga Hauser aus Wörtherberg (75), Emma Höck geb. Leiter aus St. Johann im Ahrntal (82), Anna Knoll aus Kitzbühel (79), Joschi Lamm aus Pausching (84), Siegfried Monitzer aus Kitzbühel (84), Christine Palma geb. Egger aus Kitzbühel (89), Winfried Perger aus Kitzbühel (79), Herbert Woicla aus Wien (84)

Landeck: Elfriede Freina geb. Strauss aus Zams (72), Ernst Nogger aus Schlanders (87), Hansjörg Unterhuber aus Zams (74)

Lermoos: Martha Mott aus Lermoos (76)

Natters: Mag. Evelyn Norer aus Bozen (75)

Reutte: Brigitte Hauser geb. Santa aus Breitenwang (72), Peter Hauser aus Breitenwang (74)

Schwaz: Anita Leitinger geb. Sief aus Schwaz (75), Franz Marchiodi aus Schwaz (102)

St. Johann in Tirol: Anna Maria Mittler-Egger geb. Mettler aus St. Johann (73)

Terfens: Maria Weissenegger geb. Waldboth aus Kastelruth (92)

Vomp: Eleonore Tasch geb. Schrott aus Meran (92)

Zams: Hilde Baldauf geb. Falch aus Zams (87), Klaus Gerstgrasser aus Innsbruck (77), Sigmund Glenda aus Zams (74), Dr. Peter Kammerlander (70), Monika Paula Kraft geb. Binder (80), Renate Mühlberger geb. Häusler aus Zams (83), Hildegard Oberprantacher geb. Folie aus Landeck (75), Margit Pritzi aus Zams (73)

VORARLBERG

Altach: Hermine Bell (76)

Bludesch: Anita Hämmerle aus Nüziders (74), Anni Mathes aus Feldkirch (70), Klaus Mathes aus Feldkirch (72),

Reinhilde Tinkhauser aus Bludesch (83)
Bregenz: Erhard Kirschner (83), Helga Kirschner (79), Helmuth Kogler (84), Margarethe Mach (84), Klara Rosemann (93), Heinrich Rossi (81), Luise Schönsberg (80), Reinhold Schwarz (77), Herta Wolfgang (83)
Dornbirn: Gertrud David (79), Sieglinde Forti (80), Elmar Graber (79), Günter Klocker aus Dornbirn (83), Arthur Lanner (87), Charlotte Maier (101), Erich Putzer (85), Sophie Soratroi (91)
Feldkirch: Christine Breuss aus Grenchen (CH) (73), Annemarie Granegger aus Oberndorf in Tirol (83), Helmut Lercher aus Feldkirch (83)
Fussach: Doris Greussing geb. Pfeifer (65), Reinhard Muhrer (79)
Götzis: Franz Achmüller (82)
Hard: Anka Battisti (77)
Höchst: Christine Jansenberger aus Wald am Schoberpass (78)
Hohenems: Josef Ploner (88), Marlene

Pröll (86)
Hörbranz: Josef Ferrari aus Salurn (88)
Koblach: Eduard Klammer aus St. Jakob (85)
Lauterach: Erich Tischner (75)
Lochau: Hermann Wild (85)
Lustenau: Bernd Grabher (73)
Muntlix: Herlinde Niedermair aus Zwischenwasser (86)
Rankweil: Annelies Windisch aus Hollabrunn (89)
Schlins: Annemarie Lampert aus Schlins (77)
Schwarzach: Roland Gebhard (74), Helga Lerchenmüller (85)

SCHWEIZ

Dübendorf: Maria de Fatima Linder dos Santos aus Viseu/Portugal (65)

DEUTSCHLAND

Bayrisch Gmain: Alexander Kölbl von Trattinig aus Innsbruck (76)
Siegersbrunn/Höhenkirchen: Karl Bampi (87)
Unterhaching: Martha Platzgummer (82)

LIECHTENSTEIN

Vaduz: Rosa Pergolini geb. Raffener aus Schwoich (76)

SÜDTIROL/ITALIEN

Bozen: Dr. Michl Ebner aus Bozen (74)
Naturns: Alt-LH Dr. Luis Durnwalder aus Pfalzen (85)

ENGLAND

Liphook GU 30 7DT: Ernst Oberthaler aus Brixen (88)

IM OKTOBER

KÄRNTEN

Klagenfurt: DI David Wieser aus Lienz (45)

NIEDERÖSTERREICH

Buchbach: Dagmar Goldnagl geb. Höllbacher aus Salzburg (75)
Gerasdorf: Michaela Wagner geb. Gaisch aus Graz (65)
Maria Taferl: Hw. Engelbert Ferihumer aus Eferding (85)

ÖBERÖSTERREICH

Haiderhofen: Oswald Bertignoli (78)
Linz: Alfred Gütlbauer aus Linz (77)
 Karl Hofer aus Linz (79)
 Annaliese Prinz aus Linz (79)
Neuhofen an der Krems: Erich Kast aus Buchenau (84)
Steyr: Hannelore Ehrenhuber aus Steyr (82), Leopold Farthofer aus Grünburg (74), Melitta Furlinger aus Deutschberg (74)
 Franz Großschartner aus Maria Neustift (79), Gerti Kritz aus Maria Neustift (87), Maria Meierhofer (87), Hannelore Obrist aus Steyr (84), Kons. Reg. Rat Anton Obrist aus Steyr (83), Ludwig Peruzzi aus Steyr (78), Ernestine Schmid aus Steyr (74), Helga Schwarz aus Steyr (70), Kurt Wizani aus Steyr (76)
Traun: Alt-LH Dr. Josef Pühringer aus Traun (77)

SALZBURG

Adnet: Thomas Linz aus Hallein (65)

Bischofshofen: Anneliese Kert geb. Ablinger aus Bischofshofen (85), Dr. Christoph Plawenn aus Wien (82), Anna Wagner aus Sterzing (88)
Grödig: Franziska Schweiger geb. Promberger aus Bad Ischl (76)
Hallein: Dorothea Aschauer geb. Schwarz (80), Ilse Krause (84), Halina Maierhofer aus Hallein (77), Peter Steiner aus Seekirchen (81), Elfriede Steiner aus Salzburg (79), Friederike Winkler aus Hallein (74)
Kuchl: Doris Lischent aus Lengdorf (81)
Mühlbach a. Hkg.: Nino-Angelo Dellago aus Schwarzach (40)
Salzburg: Gertraud Bilow aus Leopoldskron (77), Caterina Heinrich aus Weissenbach (90), Norbert Kahn aus Margreid (75), Anni Legenstein aus Judenburg (73)
Schwarzach im Pongau: Anna Lahr aus Sterzing (86)

STEIERMARK

Bruck an der Mur: Norbert Hudec aus Bruck an der Mur (82)
Graz: Werner Calisto (82), Franz Hölzl aus Algund (78), DI Christian Pedratscher aus Graz (71), Dipl. Ing. Walter Ruip aus Graz (81), Erna Semlitsch geb. Dejakum aus Graz (86)
Knittelfeld: Herbert Sontacchi aus St.

Lorenzen (86)

TIROL

Ebbs: Heinrich Niederegger aus Kufstein (78)
Erl: Elisabeth Kronthaler geb. Scherlin aus Kastelruth (97)
Erpfendorf: Rosi Anhof aus St. Johann (76)
Hall: SR Maximilian Prackwieser aus Innsbruck (85)
Innsbruck: Franz Eller aus Innsbruck (96), Peter Haag aus Brixlegg (60), Günther Heigl aus Kalsdorf (83), Ernst Pernthaler aus Wien (82), Herta Piazza aus Gries im Sellrain (86), Edith Reiser geb. Holzmeister aus Innsbruck (77), Mag. Christian Rosenkranz (71), Ines Schöpf geb. Gottardi aus Bozen (94), Christine Seidl geb. Atzmanstorfer aus Innsbruck (86), Heidi Seyr aus Kitzbühel (83), Raimund Trebo aus Innsbruck (80)
Kirchbichl: Erna Patscheider geb. Niederegger aus Niederdorf (88)
Kitzbühel: Erna Bronauer geb. Bernhard aus Steindorf (78), Konrad Burkia aus Vintl (78), Franz Gosch aus Gamm-litz (81), Maria Hofer geb. Pichler aus Heiligenblut (79), Manfred Hofer aus Kitzbühel (55), Maria Huber geb. Miller aus Vöcklamarkt (78), Werner Leitner aus Kitzbühel (71), Barbara Linder geb. Profanter aus Kitzbühel (74), Helmut Mitterer aus Going (70), Franz Prader aus Afers/Brixen (91), Josef Profanter aus Kitzbühel (78), Rudolf Prosser



aus Kitzbühel (86), Brigitte Seppi geb. Stürzlinger aus Kefermarkt (78), Maria Wallner aus Eferding (91)

Kufstein: Helmut Kaneider aus Kufstein (78), Annemarie Leitner geb. Niederegger aus Kufstein (85), Siegfried Obojes aus Kufstein (79)

Ladis: Werner-Franz Heiseler (78)

Landeck: Susi Weiss geb. Strommer aus Schattendorf (97)

Mils: Ingeborg Holzner aus Bozen (93)

Reith bei Kitzbühel: Christine Geim geb. Koidl aus Kirchberg (65)

Reutte: Irmtraud Höller aus Murau (86), Hermann Kuntner aus Innsbruck (85), Maria Luise Wagner aus Algund (80)

Schwaz: Michael Wörgartner (60)

St. Johann in Tirol: Klara Kerer geb. Landmann aus St. Johann (75), Hedwig Pircher geb. Anhof aus Wörgl (86)

Völs: Hofrat Dr. Robert Gismann (82) Alois Zöschg aus Deutschnofen (90)

Vomp: Friedrich Gogl (81)

Zams: Emilia Grasberger aus Zürich (65), Josef Nimmervoll aus Zams (70), Ida Pircher geb. Jehle aus Flirsch (87)

VORARLBERG

Bregenz: Anna Burger (93), Erika Gam-

per (77), Maria Hohenburger (97), Günther Karg (88), Gerhard Stecher (82)

Dornbirn: Stefanie Amort (90), Alfred Brunold (79), Yvonne Delfauro aus Domagge (88), Martha Dreher (85), Doris Feurstein aus Feldkirch (60), Helga Klockner (82), Irma Nicolussi-Moro (94), Maximilian Schieder (86)

Feldkirch: Erwin Andres aus Innsbruck (86), Frieda Gabriel aus Feldkirch (85), Klaus Reisch aus Feldkirch (80), Werner Stalzer aus Bregenz (83), Karl Winkler aus Algund (88)

Frastanz: Edith Tangl (83)

Götzis: Heidi Pedevilla (70)

Hard: Christina Grabher (40)

Höchst: Ingrid Silber aus Lustenau (70)

Hohenems: Elfriede Eheim (81)

Lauterach: Bernd Huber (72)

Lochau: Herbert Pfeifer (73)

Nüziders: Itha Mungenast aus Luserna (86)

Rankweil: Josef Müller aus Meiningen (84), Elisabeth Nesensohn aus Kastelruth (70), Emmi-Rosina Slepicka geb. Moser aus Feldkirch (82), Gisela Windisch aus Rankweil (91)

Wolfurt: Helmut Fulterer (84)

Zwischenwasser: Karl Angerer aus Laas (86)

AUSTRALIEN

Wangaratta, Victoria: Walter Auer aus Bruneck (92)

DEUTSCHLAND

Augsburg: Helmut Schuster aus Oberau/BRD (86)

Nürnberg: DDR. Clemens Leo Gögele aus Graz (35)

Renchen: Edeltraud Munzert geb. Pedevilla (85)

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN MITGLIEDER



OBERÖSTERREICH

In Linz:

Maria Reinhart geb. Piffer aus Buchholz b. Salurn (97)

In Steyr:

Hermann Matschiner aus Steyr (86)

STEIERMARK

In Graz: DI Franz Hasiba (94)

Tirol

In Kitzbühel:

Lisa Hartmann geb. Brunner aus Berlin (91),

Burgi Taxer aus Ezersdorf bei Weiz (77)

Kirchberg in Tirol:

Lorenz Depauli aus Kirchberg (85)

In Innsbruck:

Martha Neubauer geb. Innerhofer aus Tschars (97)

VORARLBERG

In Bregenz:

Hilde Schmid (90)

In Dornbirn:

Klara Niedermair aus Bruneck (100)

In Lochau:

Mathilde Kofler (97)

... und überall sind Spuren deines Lebens...



Veranstaltungen

der Verbände und Vereine der Südtiroler in Österreich

So. 04.10. - Verein der Südtiroler in Kitzbühel

Teilnahme Erntedankfest-Umzug,
Katharinikirche um 10 Uhr

Fr. 09.10. - Verein der Südtiroler in Kitzbühel

3-Tagesfahrt nach Südtirol bis 11.10.2026

Mo. 12.10. - Südtiroler in der Welt

Mitgliederfahrt nach Rom bis 15.10.2026

Di. 13.10. - Verein der Südtiroler in Reutte

Herbstausflug nach Südtirol bis 14.10.2026

Mi. 14.10. - Verband der Südtiroler in Salzburg Stadt

a.o. Jahreshauptversammlung in Maxglan,
GH. Kuglhof ab 18 Uhr

Fr. 16.10. - Verein der Südtiroler in Bregenz

Kegelabend in Hard

Sa. 17.10. - Bund der Südtiroler in der Steiermark

80-Jahrfeier des Bundes in Stainz

Sa. 17.10. - Verein der Südtiroler in Feldkirch-Bludenz

Törggelfest im Vereinshaus Rankweil ab 15 Uhr

So. 18.10. - Verein der Südtiroler in Steyr

Törggelen in Steyr, GH. Zöchling ab 15 Uhr

Mi. 21.10. - Verein der Südtiroler in Dornbirn

Herbst-Hoangart im Kolpinghaus Dornbirn
um 15 Uhr

So. 25.10. - Verband der Südtiroler in Bischofshofen

Teilnahme an der Heldenkehrung in
Bischofshofen ab 8 Uhr

So. 25.10. - Verband der Südtiroler in Bischofshofen

Törggelfeier in Bischofshofen,
GH. Tirolerwirt um 12 Uhr

Do. 05.11. - Verein der Südtiroler in Landeck-Zams

Gedenkmesse für die Verstorbenen in der
Pfarrkirche Zams um 14 Uhr, anschließend
Hoangart im GH. Thurner

Fr. 06.11. - Verband der Südtiroler in Hallein

Köschtenpartie im GH. Hager ab 14 Uhr

Fr. 06.11. - Verein der Südtiroler in Kitzbühel

Herz-Jesu-Messe in der Katharinikirche
um 08:30 Uhr

Sa. 07.11. - Bund der Südtiroler in Osttirol

Jahreshauptversammlung und Herbstfeier in
Lienz, GH. Brauerei ab 14:30 Uhr

Sa. 07.11. - Verein der Südtiroler in Innsbruck mit dem

Verein der Vinschgauer Gedenkmesse für die
Verstorbenen in Innsbruck, Schutzengelkirche
um 14 Uhr, anschließend Törggelfeier

Sa. 07.11. - Verein der Südtiroler in Dornbirn

Gedenkmesse in Dornbirn, Franziskanerkirche
St. Josef um 17 Uhr

So. 08.11. - Bund der Südtiroler in Graz

Allerseelen-Gedenkmesse in Graz,

Pfarrkirche St. Johannes um 10:15 Uhr

So. 08.11. - Verein der Südtiroler in Bregenz

Totengedenkfeier in Bregenz, Mariahilfkirche

Mi. 11.11. - Verband der Südtiroler in Salzburg Stadt

Totengedenkmesse Pfarre Itzling um 18 Uhr

So. 15.11. - Südtiroler in der Welt

Genussreise nach Graz und
Ljubljana bis 19.11.2026

So. 22.11. - Verein der Südtiroler in Kitzbühel

Cäcilia-Kirchgang

Mi. 02.12. - Verein der Südtiroler in Reutte

Weihnachtsfeier in Breitenwang,
GH. Mühlerhof ab 14 Uhr

Do. 03.12. - Verein der Südtiroler in Landeck-Zams

Adventnachmittag in Zams, GH. Thurner ab 14 Uhr

Sa. 05.12. - Verein der Südtiroler in Steyr

Teilnahme Maronibraten am Stadtplatz
bis 06.12.26

Sa. 05.12. - Verein der Südtiroler in Kitzbühel

Adventfeier in Kitzbühel, Hotel Tiefenbrunner
um 14 Uhr

Sa. 05.12. - Verein der Südtiroler in Kufstein/Wörgl

Adventfeier in Kufstein, GH. Felsenkeller um 14 Uhr

So. 06.12. - Verband der Südtiroler in Bischofshofen

Weihnachtsfeier in Bischofshofen,
Schützenhof um 14:30 Uhr

Di. 08.12. - Verein der Südtiroler in Kitzbühel

Maria Empfängnis

Di. 08.12. - Verein der Südtiroler in Bregenz

Adventfeier in Bregenz, GH. Lamm um 17 Uhr

Mi. 09.12. - Verband der Südtiroler in Salzburg Stadt

Adventfeier im GH. Kuglhof in Maxglan, 18 Uhr

Sa. 12.12. - Verein der Südtiroler in Wels

Weihnachtsfeier in Linz, GH. Irger ab 15 Uhr

Sa. 12.12. - Verband der Südtiroler in Hallein

Adventfeier in Oberalm, GH. Angerer ab 13 Uhr

So. 13.12. - Bund der Südtiroler in Graz

Weihnachtsfeier in Graz, Pfarrzentrum St.
Johannes um 15 Uhr

So. 13.12. - Verein der Südtiroler in Steyr

Weihnachtsfeier in Steyr, GH. Zöchling ab 15 Uhr

So. 13.12. - Verein der Südtiroler in Innsbruck

Weihnachtsfeier in Innsbruck,
Landhaussaal um 14 Uhr

Sa. 19.12. - Verein der Südtiroler in Dornbirn

Weihnachtsfeier in Dornbirn, Kolpinghaus ab 15 Uhr

So. 20.12. - Verein der Südtiroler in Feldkirch-Bludenz

Weihnachtsfeier in Feldkirch-Tisis,
GH. Löwen ab 15 Uhr

Zur besseren Kontaktpflege veranstalten fast alle Zweigvereine regelmäßig einmal im Monat
Hoangarte, Trachtenabende etc. / Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Zweigverein!



Diese Zeitung wird freundlicherweise unterstützt vom
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, vom
Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Außenbeziehungen,
von der Südtiroler Landesregierung und der Stadt Innsbruck.

**INNS'
BRUCK**

= Bundesministerium
Europäische und
internationale Angelegenheiten

= Bundesministerium
Bildung

IMPRESSUM:

Alleiniger Medieninhaber (Verleger): Gesamtverband der Südtiroler in Österreich
(ZVR 427895000, DVR 0810355), A-6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. + Fax
+43(0)512/589860, vertreten durch Präs. Helmuth Angermann, Tel. +43(0)876/5349902,
E-mail: helmuth.angermann@gmx.at

Bankverbindung: PSK-BAWAG, IBAN: AT97 6000 0000 9302 8352, BIC: BAWAATWW

Redakteur und für den Inhalt verantwortlich:

Helmuth Angermann, Tel. +43(0)876/5349902, E-mail: helmuth.angermann@gmx.at

Hersteller: Druck 2000 Prokop GmbH, A-6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23,

E-mail: david.santer@druck2000.at, Tel. +43(0)5332/70000

Grundlegende Richtung (Blattlinie): Die „SÜDTIROLER HEIMAT“ ist das offizielle Mit-
teilungsblatt für Südtiroler Verbände, Bünde und Vereine in Österreich. Sie klärt über
soziale Probleme auf, bringt Nachrichten aus Südtirol, berichtet über das Vereinsleben
der Südtiroler in den österreichischen Bundesländern und enthält Berichte über Kultur,
Kunstdenkmäler und Heimatkunde sowie Wandervorschläge in der Heimat.

www.verband-der-suedtiroler.at • Facebook: Gesamtverband der Südtiroler in Österreich

Österreichische Post AG

MZ 02Z030071 M

Gesamtverband der Südtiroler in Österreich
Zeughausgasse 8, 6020 Innsbruck